

Inhalt

Abbildungsverzeichnis..... 9

Verwendete Abkürzungen und Fachbegriffe..... 10

Dank..... 11

0 Einführung: Risikogesellschaft in Botsuana – Konzepte, Fragen
und Aufbau des Buches..... 13

 0.1 Die Erzeugung von „Dringlichkeit“ in der Risikogesellschaft 16

 0.2 Gefährdung und „Dringlichkeit“ im Kampf gegen HIV/Aids..... 20

 0.3 Gefährdung und „Dringlichkeit“ in Botsuana:
 Überleben und Leben mit der Pandemie 23

 0.4 Ausblick: Thesen, Argumentation und Aufbau dieses Buchs 27

1 HIV/Aids und Risiko: Ethnographische Perspektiven auf den Körper..... 31

 1.1 HIV und Risikodiskurse: Körperdarstellungen in den Medien..... 32

 1.2 Was ist der Körper? – Deutungen, Erzählungen und Materialität
 des Körpers 37

 1.3 Ein neuer Materialismus? Körper als materielle Praxis..... 40

 1.4 Schluss: Der Körper und die Inszenierung von Risiko 44

2 Wissen als Risiko: Forschen zu HIV/Aids in Gaborone..... 47

 2.1 Konzepte von Mittelschicht in Afrika: HIV/Aids und soziale Ungleichheit..... 47

 2.2 Leben in der Pandemie: „Risiko“ aus Sicht gebildeter Berufstätiger
 in Botsuana 50

 2.3 Forschen in Gaborone: Die Kontexte der vorliegenden Untersuchung..... 55

 2.4 Wissen als Risiko: Feldzugänge und Forschungsethik..... 59

3 Wege ins Leben: Entwürfe von Person, Körper und Welt gebildeter
Berufstätiger in Gaborone..... 63

 3.1 Der Körper als Ausdruck sozialer Beziehungen: Materialität
 und Soziabilität in der Ethnographie von Verwandtschaft 65

 3.2 Der Körper als Subjekt medizinischer Regime: HIV/Aids, Schwangerschaft
 und Geburt..... 69

3.3	Schutz des Lebens: <i>Botsetsi</i>	77
3.4	Gefährliche Verbindungen: <i>Botsetsi</i> in Zeiten von HIV/Aids	82
3.5	Die Inszenierung neuer Sicherheiten: Das konsumistische Ritual des <i>baby shower</i>	87
3.6	Schluss: Risiko und neue Konzepte der „Person“	91
4	Körperbilder: Körper, Risiko und Identität in Zeiten von HIV/Aids	95
4.1	Körperbilder: Wandel der Geschlechterbeziehungen in Botsuana	96
4.2	Christliche Körperbilder: Zur Identität gebildeter Berufstätiger um 1966	97
4.3	Körper und Risiko: HIV/Aids in der Schulbildung	101
4.4	Intimität als Risiko: Die Ehen gebildeter Berufstätiger	108
4.5	Schluss: Bilder des Selbst in Zeiten von HIV/Aids	114
5	Familie: Öffentliche Debatten um soziale Sicherheit	115
5.1	Nationale Öffentlichkeit und Mittelschichten: Konzepte für eine Ethnographie der Mediendebatte	115
5.2	Vom Schutz des ungeborenen Lebens: Christliche Öffentlichkeit	119
5.3	Kindwohl: Debatten über familiäre Sicherheit	124
5.4	Expertentum und Elternschaft: Die Lebensstile gebildeter Berufstätiger	131
5.5	Kinder ohne Eltern und Eltern ohne Kinder: Soziale Unsicherheit und familiäre Exklusion	137
5.6	Schluss: Familie und soziale Sicherheit in der öffentlichen Meinung	144
6	Leben retten: Von Voluntarismus zu Professionalismus	145
6.1	HIV-Aktivismus: Neue Formen der gesellschaftlichen Differenzierung	145
6.2	Aktivismus der frühen Jahre von HIV/Aids: Das Engagement gebildeter Berufstätiger	147
6.3	Die neuen Experten: Soziale Gerechtigkeit nach 2000	154
6.4	Popularisierung von HIV/Aids: Das Virus im Alltag gebildeter Berufstätiger	165
6.5	Schluss: HIV/Aids und die gebildete Mittelschicht	168

7 Neue Politik des Lebens: HIV und Gesundheit nach der Krise.....	171
7.1 Gesundheit im Kontext von Staat und Staatlichkeit.....	171
7.2 Gesundheit als Lebensstil: Notwendigkeit und Luxus des städtischen Lebens	174
7.3 Neue Diskurse von Gesundheit: Der Nationalstaat erfindet sich neu	176
7.4 Visionen und Kooperationen nach 2009: <i>Safe male circumcision</i>	180
7.5 Schluss: Gesundheit und Re-Konfigurationen des Nationalstaats nach 2009	184
8 Schluss: HIV/Aids und Risiko in Botsuana – Perspektiven auf soziale Ungleichheit.....	187
8.1 Risiko und Sicherheit: Fragen an eine „andere“ Moderne	188
8.2 Das Sicherheitsstreben gebildeter Berufstätiger: Die Schaffung neuer Handlungshorizonte im Kontext von HIV/Aids	191
8.3 Die Verrechtlichung von Gesundheit: Ausgrenzung und Zugehörigkeit.....	195
8.4 Serostatus und soziale Ausgrenzung: Perspektiven auf soziale Ungleichheit	198
8.5 Schlussbemerkung und Ausblick: HIV/Aids und gebildete Berufstätige in Botsuana	200
Literatur	203
Zeitungsartikel, Internetquellen und graue Literatur	224
Personen- und Sachregister	231